



Budget 2019

EINLADUNG AN DIE BUDGET-GEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum Montag 10. Dezember 2018
Zeit 20:00 Uhr
Ort Scuol, Gemeindesaal

TRAKTANDEN

1. Orientierung über den Finanzplan 2019–2024
2. Fundaziun Nairs, Bürgschaft von 190 000 Franken, Wiedererwägungsgesuch
3. Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM), Destinationsvertrag (Beschluss)
4. Engadin Scuol Tourismus AG (ESTAG), Leistungsvereinbarung (Beschluss)
5. Kredite für Investitionen (Beschlüsse)
 - Details siehe S. 10
6. Zusatzkredit (Beschluss)
 - Details siehe S. 10
7. Gemeindebudget 2019 (Beschlüsse)
 - Festlegung Steuerfuss; Vorschlag: 100 % der einfachen Kantonssteuer
 - Festlegung der Gebühren für Wasser, Abwasser/Kläranlage und Kehricht
 - Annahme des Betriebs- und Investitionsbudgets für das Jahr 2019
8. Verkauf von Immobilien an Personen ausländischer Nationalität (Beschluss)
 - Festlegung der Quote für das Jahr 2019; Vorschlag: 100 %
9. Orientierungen
10. Varia

Für den Gemeindevorstand:

Christian Fanzun, Präsident Andri Florineth, Gemeindeschreiber

BERICHT ZUM VORANSCHLAG 2019

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die Geschäftsleitung und der Gemeindevorstand haben den Finanzplan und den Investitionsplan für die nächsten 5 Jahre überarbeitet und aufgrund dieser Pläne das Gemeindebudget (Betriebs- und Investitionsrechnung) erstellt.

Zur Einführung möchte ich im Folgenden die wichtigsten Stichworte präsentieren. Sie geben eine grundlegende Übersicht über den Voranschlag der Gemeinde. Der detaillierte Voranschlag kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und steht (in romanischer Sprache) auch auf der Internetseite www.scuol.net zur Verfügung.

Allgemeine Bemerkungen

Das Betriebsbudget für das Jahr 2019 ist recht ausgeglichen. Wir können einen kleinen Gewinn von rund einer halben Million Franken erwarten. Das bedeutet aber keineswegs, dass es der Gemeinde finanziell gut geht.

Unser Betriebsbudget wird immer mehr belastet mit Aufgaben, welche die Gemeinden vom Kanton und vom Bund übernehmen müssen, sei es im Zusammenhang mit der Richtplanreform oder auch mit dem Zonenplan. So bleibt nur eine kleine Eigenfinanzierungsmarge, um die sehr notwendigen jährlichen Investitionen tätigen zu können. Das ist – wie bereits in den vergangenen Jahren kommuniziert – eine grosse Herausforderung für die Zukunft.

Für das Jahr 2019 hat der Gemeindevorstand vorgesehen, in verschiedene touristische Projekte von regionaler Bedeutung zu investieren. Diese Projekte werden von der Region Engiadina Bassa Val Müstair koordiniert. Ein Beispiel ist das Bike-Projekt vom Münstertal bis nach Samnaun. Die Gemeinde Scuol hat, verteilt auf 7 Jahre, 1.85 Millionen Franken beizusteuern für die Strecke, welche über ihr Gebiet verläuft. Darüber hinaus leistet die Gemeinde einen Beitrag von 480 000 Franken an den Radweg bis zur Grenze mit Österreich (Etappe Martina – Vinadi), der bereits seit dem Jahr 2012 im Bau ist.

Vor zwei Jahren hatte die Gemeindeversammlung eine Bürgschaft von 350 000 Franken für das Kulturzentrum Nairs Futur abgelehnt. Das Kulturzentrum hat jetzt ein Wiedererwägungsgesuch gestellt. Diesmal geht es um eine Bürgschaft von 190 000 Franken.

Im Bereich Wirtschaftsförderung führen wir das Projekt Trü, das Mineralwasserprojekt und die Energiestadt weiter. Zudem sind wir daran, die ganze Sparte Tourismus und die touristischen Angebote auf dem ganzen Gemeindegebiet zu strukturieren. Das gibt viel zu tun, und es braucht eine enge Zusammenarbeit zwischen unserem Koordinator Niculin Meyer und den lokalen Organisationen in den Fraktionen. Im Laufe des Jahres 2019 werden wir dann auch zum ersten Mal sehen, wie sich das neue kommunale Gäste- und Tourismustaxengesetz auswirkt.

Die Projekte im Zusammenhang mit den Unwettern, mit der Sanierung von Strassen, Wasserversorgungen und Kanalisationen, die im Bau oder in Planung sind, belasten, wie bereits erwähnt, den Rahmen der Eigenfinanzierung stark.

Als Folge des Kartellfalls und der Entscheidungen der WEKO in diesem Zusammenhang ist vom Kanton zu erwarten, dass verschiedene Arbeiten auf unserem Gebiet möglicherweise nicht vergeben und ausgeführt werden. Dies hätte Folgen für die Steuereinnahmen.

Im Allgemeinen aber haben wir wieder grosse Hoffnung, dass sich die Wirtschaft und besonders der Tourismus stabilisiert und erholt. Das wäre sehr wichtig nach den letzten vier Krisenjahren.

Die Situation betreffend Wasserzinsen hat sich für die nächsten Jahre wieder ein wenig entschärft, so dass wir bis 2023 mit den bisherigen Zinsen rechnen können. Was die Energietransportkosten betrifft (Differenzen zwischen den Engadiner Kraftwerken EKW und den Konzessionsgemeinden), wird das Bundesverwaltungsgericht endgültig entscheiden.

Sie sehen, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, dass die Mittel und damit die Freiheit, sozusagen alles nach Wunsch zu leisten, nicht vorhanden sind. Das Thema Sparen wird in den nächsten Jahren sehr aktuell sein.

Budget 2019

Aus der Erfolgsrechnung ergibt sich ein Gewinn von **475 438 Franken**, dies bei Einnahmen von **45 681 810 Franken** und Ausgaben von **45 206 372 Franken**.

Investitionen 2019

Die Investitionsrechnung sieht – bei Ausgaben von **11 565 000 Franken** und Einnahmen von **4 471 000 Franken** Netto-Investitionen von **7 094 000 Franken** vor.

Im Folgenden nennen wir die grösseren Investitionen (alle Beträge in Schweizer Franken). Für Informationen über die kleineren und mittlern Investitionen bitten wir, im detaillierten Voranschlag nachzusehen. Er kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden und steht auch auf der Homepage www.scuol.net zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung

- Elektronische Informationstafeln ("Schwarze Bretter") in den Fraktionen 170 000

Verteidigung

- Sanierung Kugelfang Urezzas 150 000

Gemeindeführungsstab

- Scuol: Messstation IMIS Triazza S-charl
(meteorologische Station für die Schnee- und Windmessung) 165 000

Schulgebäude

- Primarschule Scuol: energetische Sanierung Fenster und Fassaden (zweite Etappe) 350 000

Sport

- Scuol: Sanierung Sportplatz Quadras (roter Platz) 200 000

Freizeit

- Scuol: Fussgänger Verbindung Sotchà (Quartierplan) 200 000
- Scuol: Sanierung Gurlainabrücke 580 000

Strassen

- Tarasp: Trottoir Vulpera 150 000
- Scuol: Via da Chantröven 600 000
- Öffentliche Beleuchtung 150 000

Technische Betriebe

- Ersatz eines Unimog 200 000

Wasserversorgung

- Sent: Wasserfassung Uina (zweite Etappe) 200 000

Kläranlagen und Kanalisation

- Ardez: Komplettsanierung der Kläranlage (zweite Etappe) 850 000

Hochwasserschutz

- Scuol: Projekt Clozza (Unwetterschaden) 2 700 000

Unwetterschäden

- Scuol: Furt Sasstaglià S-charl 450 000

Landwirtschaft

- Scuol: Alp Buzzera, Renovation und Erweiterung 210 000

Flurstrassen

- Sent: Sanierung Via Val Sinestra (zweite Etappe) 200 000

Forstprojekte

- Sent: Punt Val Gronda (SIE*) 280 000
- Sent: Via Munt (SIE*) 200 000

Tourismus

- Masterplan Bike 265 000
- Radweg Martina – Vinadi 480 000
- Ftan: Kauf eines Ratrac für Langlaufloipe und Winterwanderwege 280 000
- Bogn Engiadina SA: Darlehen für den Investitionskredit 200 000

Elektrizitätswerke

- Scuol: Kraftwerk Clemgia, neuer Rechen und Revision des zweiten Generators 160 000

Es handelt sich um Brutto-Investitionen. Für verschiedene Projekte bekommt die Gemeinde kantonale oder eidgenössische Subventionen bzw. Rückerstattungen von Privaten.

- * SIE = Sammelprojekte Instandstellung Erschliessung (Projekte, welche das Amt für Wald und Naturgefahren Graubünden mit Beiträgen unterstützt)

Schlussbemerkungen

Mit diesem Bericht in konzentrierter Form, der in alle Haushaltungen verteilt wird, wollen wir der ganzen Bevölkerung einen ersten Überblick über die Finanzen der fusionierten Gemeinde geben. Wer die Budget-Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2018 besucht, bekommt dort ausführlichere Informationen und hat auch die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Anträge an die Budgetversammlung

Der Gemeindevorstand unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. den Steuerfuss für das Jahr 2019 auf 100 % der einfachen Kantonssteuer festzusetzen
2. die Gebühren für Wasser, Abwasser/Kläranlagen und Kehricht gemäss dem vorliegenden Bericht zu genehmigen
3. den Voranschlag für Betrieb und Investitionen für das Jahr 2019 wie vorgelegt anzunehmen

Scuol, November 2018

Für den Gemeindevorstand von Scuol:

Christian Fanzun, Präsident

Andri Florineth, Gemeindevorstand

Der detaillierte Voranschlag in romanischer Sprache kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Er steht auch auf der Homepage der Gemeinde (www.scuol.net) zur Verfügung.

Kredite für Investitionen von 200 000 Franken an aufwärts

Die folgenden Kredite betragen 200 000 Franken oder mehr und müssen deshalb von der Budget-Gemeindeversammlung genehmigt werden.

Ftan: Ratrac für Langlaufloipe und Winterwanderwege	280 000
Scuol: Sanierung Sportplatz Quadras (roter Platz)	200 000
Scuol: Sanierung Gurlainabrücke	1 460 000
Scuol: Sanierung Via da Chantröven	2 390 000
Scuol: Furt Sasstaglià S-charl	450 000
Scuol: Alp Buzzera, Renovation und Erweiterung	210 000
Sent: Punt Val Gronda (Forstprojekt)	280 000
Sent: Via Munt (Forstprojekt)	200 000
Masterplan Bike	1 850 000
Ersatz eines Unimog für die Werkgruppe	200 000
Gesamtkonzept Wasserpositionierung	400 000

Zusatzkredit

Sent: Wasserfassung Uina	600 000
--------------------------	---------